

## Kiewer Metro führt kontaktlose "Fahrkarten" ein

**08.09.2008**

Vom heutigen Tage an, werden in Kiew, parallel zu den alten "Fahrkarten", kontaktlose "Fahrkarten" mit der Möglichkeit der Wahl der Gültigkeitsfrist in Umlauf gebracht.

Vom heutigen Tage an, werden in Kiew, parallel zu den alten "Fahrkarten", kontaktlose "Fahrkarten" mit der Möglichkeit der Wahl der Gültigkeitsfrist in Umlauf gebracht.

Wie man bei der Kiewer Metro mitteilte, beträgt die Geltungsdauer einer solchen "Fahrkarte" 30 Tage vom Datum der ersten Passierung der Drehkreuze durch den Fahrgast an. Dennoch muss der Passagier die Karte im Laufe von 30 Tagen nach dem Kauf zum ersten Mal nutzen.

Dabei kann die Geltungsdauer der "Fahrkarte" verlängert werden oder eine neue "Fahrkarte" auf der gleichen Karte erworben werden, wenn der Fahrgast es nicht schaffte diese zu verlängern.

Die "Fahrkarte" ist für einen Passagier bestimmt, daher kann, wie bei bereits existierenden "Fahrscheinen", mit dieser Karte auf einer Station erst nach 15 Minuten wieder durchgegangen werden. Beim Durchlaufen des Drehkreuzes werden die restlichen Tage bis zum Ablauf der Geltungsdauer des "Fahrscheines" abgetastet. Später beabsichtigt die Metro kontaktlose "Fahrscheine" auch für andere Geltungsdauern einzuführen.

Gleichzeitig fordert die Gewerkschaft der Metromitarbeiter von der Kiewer Stadtverwaltung die Fahrpreise für diese Transportart zu erhöhen.

Im Detail geht der Vorsitzende der vereinigten Gewerkschaften der Kiewer Metro, Alexander Mosolewitsch, davon aus, dass das Funktionieren der Metro gefährdet ist. "Man kann einfach weiter nicht schweigen – die Metro befindet sich an der Grenze der Stillegung.", sagt er. Seinen Worten nach, verfügt das Unternehmen, aufgrund des niedrigen Fahrtarifs in Höhe von 0,5 Hrywnja (ca. 7 Eurocent), wo die Selbstkosten einer Fahrt bei 1,68 Hrywnja (ca. 24 Eurocent) liegen, nicht über ausreichend Mittel für die Instandhaltung der Züge.

An einigen Stationen der Kiewer Metro tauchte die Neuigkeit bereits am 1. September auf, doch die Kiewer beeilen sich nicht die neuen kontaktlosen "Fahrkarten" zu erwerben.

Quelle: [Korrespondent.net](http://Korrespondent.net)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 281

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

#### Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.